

Halbjahresbericht 2019
der EMS-Gruppe



EMS-CHEMIE HOLDING AG
Domat/Ems Schweiz

Inhalt

Die EMS-Gruppe

Die EMS-Gruppe im 1. Halbjahr 2019 3

Ausblick 2019 4

Konsolidierte Halbjahresrechnung

Finanzberichterstattung 1. Halbjahr 2019 der EMS-Gruppe 5

Segmentberichterstattung 13

Die EMS-Gruppe im 1. Halbjahr 2019

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte im 1. Halbjahr 2019 einen **Nettoumsatz** von CHF 1'154 Mio. (1'199), und ein **Betriebsergebnis (EBIT)** von CHF 316 Mio. (312).

Nachdem sich die globale Konjunktur bereits in der zweiten Jahreshälfte 2018 zunehmend verlangsamte, verschlechterte sie sich in der ersten Jahreshälfte 2019 deutlich. Ungelöste und immer wieder aufflammende Handelsstreitigkeiten zwischen den Grossmächten lösten bei den Konsumenten und Unternehmen bedeutende Verunsicherung aus. In der Folge sank die Konsum- und Investitionsbereitschaft besonders in China und Europa deutlich. Lagerbestände wurden zusätzlich abgebaut. Insbesondere die Autoindustrie, sowie auch andere Industriezweige, verzeichneten erhebliche Rückgänge. Aufgrund der unsicheren Lage verteuerte sich der Schweizer Franken als "Safe Haven" wieder.

Dank einer erfolgreichen Umsetzung der geplanten innovativen Neugeschäfte konnte EMS den konjunkturell bedingten Absatzrückgang auffangen. Neue leistungsfähige Produkte wurden konsequent in die globalen Märkte eingeführt und innovative Anwendungen erschlossen. In Amerika wurden der Verkauf und die Entwicklung ausgebaut und die Marktpositionen verstärkt.

EMS stellte sich bereits sehr früh und konsequent auf einen Konjunkturabschwung ein. Schon Anfang 2018 wurden umfangreiche Effizienzverbesserungsprogramme ausgearbeitet und laufend umgesetzt. Zusätzlich zu den laufenden vielfältigen Entwicklungsprojekten, lancierte EMS noch ein Beschleunigungsprogramm für Neugeschäfte.

Aufgrund der starken Spezialitätenposition und frühzeitigem, entschiedenem Handeln gelang es EMS, ein **Betriebsergebnis (EBIT)** von CHF 316 Mio. (312) und damit einen neuen Rekordwert zu erreichen. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.6% auf CHF 345 Mio. (339). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 27.4% (26.1%), die EBITDA-Marge auf 29.9% (28.3%).

Das **Finanzergebnis** betrug CHF -1 Mio. (0).

Der **Nettogewinn** für das 1. Halbjahr 2019 erreichte CHF 266 Mio. (260) und lag damit 2.5% über Vorjahr.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'871 Mio. (31.12.2018: CHF 1'625 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** beträgt 75.6% (31.12.2018: 75.3%).

Ausblick 2019

Für das Jahr 2019 geht EMS unverändert von einer deutlich tieferen weltwirtschaftlichen Konjunktur aus. Der rasche und deutliche Rückgang verschlechtert die Konsumentenstimmung und schmälert die finanzielle Handlungsfähigkeit von Unternehmen. Instabilitäten an den Finanzmärkten sind nicht auszuschliessen.

EMS verfolgt die weitere Entwicklung der Märkte und ist vorbereitet, auch in Zukunft rasch zu handeln. Dank einem innovativen, hochmargigen Spezialitätengeschäft, dem laufenden Ausbau der globalen Marktposition, hoher Liquidität und einer starken Eigenkapitalquote sieht sich EMS in einer guten Verfassung, um unabhängig, rasch und flexibel Chancen wahrzunehmen.

Die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere wird unvermindert weiter verfolgt. Der hohe Bedarf nach Kosten- und CO₂-Einsparungen, sowie nach Differenzierung am Markt auf Kundenseite, wirkt sich für EMS mit seiner starken Metallersatz erfahrung und seiner lösungsorientierten Forschung und Entwicklung vorteilhaft aus.

Auf der Kostenseite setzt EMS unvermindert auf weitere Effizienzverbesserungen. Diese werden unter anderem mittels neuer Herstellverfahren und produktiverer Anlagen mit bedeutenden Energiesparungen umgesetzt.

Für 2019 erwartet EMS unverändert ein Betriebsergebnis (EBIT) mindestens auf Vorjahresniveau.



Magdalena Martullo
Vizepräsidentin und Delegierte
des Verwaltungsrates

Finanzberichterstattung 1. Halbjahr 2019 der EMS-Gruppe

In Mio. CHF	Erläuterungen	2019 Jan-Jun	2018 Jan-Jun
Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt)			
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden		1'154	1'199
Veränderung		-3.8%	
In lokalen Währungen		-1.7%	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) ^{1) 2)}			
		345	339
Veränderung		+1.6%	
In % des Nettoumsatzes		29.9%	28.3%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹⁾			
		316	312
Veränderung		+1.0%	
In % des Nettoumsatzes		27.4%	26.1%
Finanzergebnis	1	(1)	(0)
Gewinn vor Ertragssteuern		315	312
Veränderung		+0.7%	
Ertragssteuern		(48)	(53)
Nettogewinn		266	260
Veränderung		+2.5%	
In % des Nettoumsatzes		23.1%	21.7%
<i>Davon zurechenbar auf:</i>			
<i>Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG</i>		265	258
<i>Nicht beherrschende Anteile</i>		2	2
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässert / Verwässert ³⁾		11.32	11.01

¹⁾ Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen ist auf Seite 13 ersichtlich.

²⁾ Der Effekt aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 – Leasingverhältnisse ist auf Seite 10 (Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung) ersichtlich.

³⁾ Der gewichtete Durchschnitt der ausstehenden Namenaktien für die Berechnung beträgt per 30.06.2019 23'389'028 Aktien (30.06.2018 23'389'028 Aktien). Es besteht kein Verwässerungseffekt.

In Mio. CHF	Erläuterungen	2019 Jan-Jun	2018 Jan-Jun
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (verkürzt)			
Nettogewinn der Erfolgsrechnung		266	260
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	2	<u>(17)</u>	<u>4</u>
Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		(17)	4
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges, nach Steuern	3	3	10
Umrechnungsdifferenzen	4	<u>(6)</u>	<u>(3)</u>
In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		(2)	8
Sonstiges Gesamtergebnis		(19)	12
Gesamtergebnis		247	272
<i>Davon zurechenbar auf:</i>			
Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		246	270
Nicht beherrschende Anteile		2	2
Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ^{*)}	A	255	225
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ^{*)}	B	(185)	(20)
Bezahlte Verrechnungssteuern	5	(153)	(0)
Investitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen		(33)	(20)
Erhaltene Zinsen		0	(0)
Devestitionen kfr. Finanzanlagen		(0)	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	C	5	(10)
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital		0	(8)
Aufnahme von verzinslichem Fremdkapital		6	0
Bezahlte Dividenden nicht beherrschende Anteile		(1)	(1)
Zu-/ (Ab)nahme Flüssige Mittel	(A+B+C)	75	196
Flüssige Mittel am 1.1.		287	272
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln		<u>(1)</u>	<u>(1)</u>
Flüssige Mittel am 30.6.		361	467
Zusätzliche Kennzahlen			
Cash Flow ^{**)}		295	287
In % des Nettoumsatzes		25.6%	23.9%
Investitionen		33	20
In % des Cash Flows		11.0%	7.0%
Anzahl Mitarbeiter per 30.06.		2'855	2'949

*) Siehe Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung Seite 10 für die Auswirkung der Anwendung von IFRS 16 - Leasingverhältnisse

***) Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und

In Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2019	31.12.2018
Konsolidierte Bilanz (verkürzt)			
Anlagevermögen		676	640
Immaterielle Anlagen		68	64
Sachanlagen ^{*)}		564	548
Beteiligungen		0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte		20	6
Derivative Finanzinstrumente		5	7
Aktive latente Ertragssteuern		19	15
Umlaufvermögen		1'799	1'518
Vorräte		458	444
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		350	341
Forderungen aus Ertragssteuern		6	7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5	612	432
Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente		12	7
Flüssige Mittel		361	287
Total Aktiven		2'475	2'158
Eigenkapital		1'891	1'645
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		1'871	1'625
Aktienkapital	6	0	0
Gewinnvortrag und Reserven		1'606	1'105
Nettogewinn		265	520
Nicht beherrschende Anteile		20	20
Fremdkapital		585	513
Langfristiges Fremdkapital		180	148
Derivative Finanzinstrumente		0	0
Finanzverbindlichkeiten ^{*)}	7	13	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0	0
Passive latente Ertragssteuern		81	83
Personalverbindlichkeiten		64	43
Rückstellungen		21	22
Kurzfristiges Fremdkapital		405	365
Derivative Finanzinstrumente		1	1
Finanzverbindlichkeiten ^{*)}	7	15	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		136	129
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	8	80	80
Rückstellungen		2	1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		170	148
Total Passiven		2'475	2'158
Eigenkapital in % der Bilanzsumme^{**)}		75.6%	75.3%

*) Siehe Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung Seite 10 für die Auswirkung der Anwendung von IFRS 16 - Leasingverhältnisse

***) Ohne Minderheitsanteile

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)									
In Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Hedging Reserven	Um- rechnungs- differenzen	Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
Bestand 31.12.2017	0	26	0	1'595	(19)	(77)	1'525	25	1'550
Nettoveränderungen aus Cash Flow Hedges ³⁾					10		10		10
Versicherungsmathematische Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen ²⁾				4			4		4
Umrechnungsdifferenzen ⁴⁾						(3)	(3)	0	(3)
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0	4	10	(3)	12	0	12
Nettogewinn der Erfolgsrechnung				258			258	2	260
Gesamtergebnis	0	0	0	262	10	(3)	270	2	272
Transaktionen mit Eigenen Aktien ⁶⁾							0		0
Dividendenausschüttung				0			0	(1)	(1)
Bestand 30.06.2018	0	26	0	1'857	(8)	(80)	1'795	27	1'821
Bestand 31.12.2018	0	26	0	1'687	10	(98)	1'625	20	1'645
Nettoveränderungen aus Cash Flow Hedges ³⁾					3		3		3
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen ²⁾				(17)			(17)		(17)
Umrechnungsdifferenzen ⁴⁾						(5)	(5)	0	(5)
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0	(17)	3	(5)	(19)	0	(19)
Nettogewinn der Erfolgsrechnung				265			265	2	266
Gesamtergebnis	0	0	0	248	3	(5)	246	2	248
Transaktionen mit Eigenen Aktien ⁶⁾							0		0
Dividendenausschüttung				0			0	(1)	(1)
Bestand 30.06.2019	0	26	0	1'935	13	(103)	1'871	20	1'891

Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

Grundlagen der finanziellen Konzernberichterstattung

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend „die konsolidierte Halbjahresrechnung“) umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der in der Schweiz domizilierten EMS-CHEMIE HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2019 endende Berichtsperiode. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“, veröffentlicht vom International Accounting Standards Board (IASB), erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da sie eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die EMS-Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keine bedeutenden saisonalen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnitts-Steuersatzes berechnet.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung verwendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen bis auf die nachfolgend beschriebenen Änderungen mit denjenigen der konsolidierten Jahresrechnung überein.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Die EMS-Gruppe wendet per 1. Januar 2019 folgende neue IFRS-Standards an:

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRIC 23 Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung

IFRS 16 – Leasingverhältnisse: Die EMS-Gruppe hat den neuen Standard per 1. Januar 2019 eingeführt. Der neue Standard verlangt, dass Mietleasingvereinbarungen («operating leases») neu bilanziert werden.

Die EMS-Gruppe hat die sogenannte "modified retrospective method" angewendet, was bedeutet, dass die Informationen für das Vergleichsjahr 2018 rückwirkend nicht angepasst wurden. Bei der erstmaligen Erfassung wurden die nach IFRS 16 zugelassenen Vereinfachungen angewendet und die Bewertung der Nutzungsrechte ("right-of-use") an den Leasinggegenständen derjenigen der Leasingverbindlichkeiten gleichgesetzt. Aus diesem Grund ergaben sich keine Auswirkungen auf die Gewinnreserven.

In Übereinstimmung mit IFRS 16 bilanziert die EMS-Gruppe kurzfristige, d.h. bis zwölf Monate, Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse von geringwertigen Vermögenswerten nicht. Die für die Bewertung der Leasingverbindlichkeiten zur Anwendung kommenden Fremdkapitalzinssätze basieren auf einem Basiszinssatz und einer länderspezifischen Risikoprämie. Die Leasingverbindlichkeit wird in der konsolidierten Bilanz unter den kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen, die Nutzungsrechte sind als Bestandteil der Sachanlagen dargestellt. Alle Leasingzahlungen aus Leasingverträgen sind im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit enthalten, mit Ausnahme der bezahlten Zinsanteile und der kurzfristigen und geringwertigen Vermögenswerte, die als Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen sind.

Per 1. Januar 2019 hat die EMS-Gruppe Nutzungsrechte an Leasinggegenständen sowie Leasingverbindlichkeiten im Umfang von MCHF 18.2 aktiviert. In der Berichtsperiode wurden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um MCHF 1.9 reduziert, während die Abschreibungen und der Zinsaufwand aufgrund der Anwendung von IFRS 16 um MCHF 1.9 bzw. MCHF 0.1 erhöht wurden. In der konsolidierten Geldflussrechnung führte dies zu einer Verschiebung des Geldflusses aus betrieblicher Tätigkeit zum Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit von MCHF 1.8.

Folgende Tabelle zeigt die Überleitung von IAS 17 zu IFRS 16 am 1. Januar 2019:

in MCHF	Überleitung IAS 17 zu IFRS 16
Offengelegte Verpflichtungen für Operating Leases per 31. Dezember 2018	18.9
Abzinsungseffekt	-0.3
Als Aufwand erfasste kurzfristige Leasingverhältnisse	-0.1
Als Aufwand erfasste geringwertige Leasingverhältnisse	0.0
Schätzungseffekt aus Verlängerungsoptionen	-0.3
Erfasste Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019	18.2

IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung: Dieser Artikel klärt die Bilanzierung von Unsicherheiten bei den Ertragsteuern. Die Erstanwendung im Jahr 2019 war ohne wesentliche Auswirkung auf den konsolidierten Halbjahresabschluss.

Erläuterungen

Finanzinstrumente

Die Differenz zwischen dem Buchwert abzüglich Wertberichtigungen von Finanzinstrumenten und ihrem beizulegenden Zeitwert ist nicht wesentlich. Finanzielle Vermögenswerte sowie Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet sind, sind unwesentlich, weshalb auf eine weitere Offenlegung verzichtet wird.

1 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst das Zinsergebnis von CHF 0 Mio. (0) und das Devisenergebnis von CHF 0 (0).

2 Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern

Im ersten Halbjahr 2019 sank der Diskontsatz zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtung von 0.80% auf 0.30%. Im Vorjahr stieg der Diskontsatz zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtung von 0.65% auf 0.80%.

3 Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges, nach Steuern

Im ersten Halbjahr 2019 betragen die im Eigenkapital abgegrenzten unrealisierten Gewinne auf den offenen Devisenabsicherungen CHF 13 Mio. (-8). Im ersten Halbjahr 2019 wurden CHF 3 Mio. realisierte Gewinne in die Erfolgsrechnung übertragen (-8).

4 Umrechnungsdifferenzen

Für das erste Halbjahr 2019 beträgt die Veränderung aus IAS 21 "Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb" CHF -5 Mio. (-4), die Veränderung der Währungsdifferenz aus der Umrechnung von Konzerngesellschaften mit einer abweichenden funktionalen Währung CHF 0 Mio. (1).

5 Geldfluss aus Investitionstätigkeit / sonstige kurzfristige Vermögenswerte

In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten ist per 30. Juni 2019 eine Verrechnungssteuerforderung von CHF 520 Mio. gegenüber der ESTV enthalten (31. Dezember 2018: CHF 366 Mio.).

6 Aktienkapital

Per 30. Juni 2019 beträgt das Aktienkapital CHF 0.234 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 0.234 Mio.).

7 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2019 sind in den Finanzverbindlichkeiten langfristige Leasing-Verbindlichkeiten von CHF 13 Mio., in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten von CHF 4 Mio. enthalten.

8 Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern

Im ersten Halbjahr 2019 wurden CHF 49 Mio. Steuern bezahlt (59).

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Generalversammlung hat am 10. August 2019 der Ausrichtung einer Dividende von CHF 19.75 brutto je dividendenberechtigter Namenaktie zugestimmt. Am 15. August 2019 wurde insgesamt CHF 462 Mio. Dividende ausgeschüttet. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 25. August 2019 genehmigt.

Es sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In Mio. CHF	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Total	
	2019 Jan-Jun	2018 Jan-Jun	2019 Jan-Jun	2018 Jan-Jun	2019 Jan-Jun	2018 Jan-Jun
Nettoumsatz	1'016	1'048	138	151	1'154	1'199
Veränderung	-3.1%		-8.4%		-3.8%	
In lokalen Währungen	-1.0%		-6.4%		-1.7%	
EBITDA	306	297	39	42	345	339
In % des Nettoumsatzes	30.1%	28.4%	28.4%	27.8%	29.9%	28.3%
Abschreibungen und Wert- minderungen	26	24	3	3	29	27
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	280	274	36	39	316	312
In % des Nettoumsatzes	27.5%	26.1%	26.1%	25.6%	27.4%	26.1%
Finanzergebnis					(1)	(0)
Gewinn vor Ertragssteuern					315	312
Ertragssteuern					(48)	(53)
Nettogewinn					266	260

Umsatz, Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie Betriebsergebnis zwischen den Geschäftsbereichen sind unwesentlich.

Die Segmentaktiven und Segmentverbindlichkeiten haben sich nicht wesentlich verändert.

Segmentberichterstattung nach geographischen Regionen

In Mio. CHF	Segmenterlöse total (nach Kunden)			
	2019		2018	
	Jan-Jun	in %	Jan-Jun	in %
Europa	655	56.7%	696	58.0%
Asien	281	24.3%	300	25.0%
Amerika	207	17.9%	192	16.0%
Übrige	12	1.0%	12	1.0%
Nettoumsatz Total	1'154	100.0%	1'199	100.0%

* * * * *